



JAHRESTAGUNG **POLITISCHE
DIMENSIONEN
MUSEALER
VERMITTLUNG**

**21.10. –
23.10.2018**

Museen müssen sich neu positionieren, definieren und ihre gesellschaftliche Relevanz verstärkt unter Beweis stellen. Wie politisch kann, will, darf oder muss eine Bildungs- und Vermittlungsarbeit in Museen sein? Und ist eine politische Haltung schon gleich politische Bildung? Die Tagung untersucht die Schnittfelder von historischer, politischer und kultureller Bildung sowie die gesellschaftliche Rolle von Museen.

Im Kontext von Fragen nach ihrer aktuellen Relevanz, nach ihrer Übernahme von Verantwortung (auch für die eigene Vergangenheit) und nach der Reflexion der eigenen Machtposition sollen Strategien und Haltungen herausgearbeitet werden, die der Vermittlungsarbeit zugrunde liegen können. Dies betrifft die Positionsbestimmung des Museums als (individuelle) Institution ebenso wie die der im Vermittlungsbereich tätigen Personen.

Eingangs verortet die international ausgerichtete Fachtagung das Museum im Dreieck von aktuellen bildungspolitischen Diskussionen, lokalem Engagement und transnationalen Ansätzen. In Panels werden grundlegende (theoretische) Fragestellungen praxisorientiert diskutiert: Welche Relevanz hat der Umgang mit (kulturellem) Erbe, wie lässt er sich gestalten? Wie können politische und kulturelle Bildung zusammenkommen? Wie verändern diversitätsorientierte und transkulturelle Diskurse die Vermittlungsarbeit? Und: Wie können der Anspruch von Besucher*innen, unterhalten zu werden, und der Anspruch von Museen, auch kritische Themen fundiert zu vermitteln, sinnvoll in Einklang gebracht werden? Beiträge aus Großbritannien und Finnland öffnen den Blick in benachbarte Länder, Exkursionen vor Ort den Blick auf die Herausforderungen der konkreten Ausstellungs- und Vermittlungstätigkeit in Dresden. Abschließend bietet das Ideenforum eine Plattform für praktische Ansätze, Projekte und weitere Ideen.

Die Jahrestagung des Bundesverbands Museumspädagogik wird in Kooperation mit der Bundeszentrale für politische Bildung, dem Deutschen Hygiene-Museum Dresden und dem Länderverband Museumspädagogik Ost e.V. veranstaltet.



**ANMELDUNG BIS
30. SEPTEMBER 2018**

Anmeldung

www.museumspaedagogik.org/anmeldung.html

Tagungsbeitrag

70/ 50 € ermäßigt (Volontär*innen, Studierende, Mitglieder des BVMP)

In der Tagungsgebühr ist am Montag ein Mittagsimbiss enthalten.

Die Tagungsgebühr ist vorab bis spätestens 7. Oktober 2018 (Zahlungseingang) zu überweisen und Voraussetzung für die Teilnahme.

Bankverbindung siehe Anmeldung

Übernachtung

Für die Teilnehmenden ist ein Kontingent an Zimmern in diversen Hotels reserviert. Diese können bis zum 1.10. gebucht werden:

www.dresdeninformation.de/museum2018

Kontakt

Bundesverband Museumspädagogik e.V.
tagung@museumspaedagogik.org

Tagungsort

Deutsches-Hygiene Museum Dresden
Lingnerplatz 1
01069 Dresden
Tel. 0351 4846-400
www.dhmd.de

Tagungsleitung

Dr. Sabine Dengel
Dr. Matthias Hamann
Dr. Elke Kollar
Dr. Carola Rupprecht





TAGUNGS-PROGRAMM

Sonntag, 21. Oktober 2018

- 12.00 – 16.00 Uhr** **Tagungsbüro geöffnet**
Mit ihrem Namensschild erhalten Tagungsteilnehmer*innen freien Eintritt in die Ausstellungen des Deutschen Hygiene-Museums.
Foyer Deutsches Hygiene-Museum Dresden
- 12.30 – 14.00 Uhr** **Mitgliederversammlung des Länderverbands Museumspädagogik Ost e.V.**
- 14.15 – 18.00 Uhr** **Herbsttreffen des Arbeitskreises Bildung und Vermittlung im Deutschen Museumsbund**
Wie gehen wir mit schwierigen Themen um? Besuch der Ausstellung »Rassismus. Die Erfindung von Menschenrassen« mit Kurator*innengepräch und ersten Ergebnissen der Begleitforschung
- 19.00 Uhr** **Get together**
Restaurant Max Altstadt, Wilsdruffer Straße 24, 01067 Dresden

Montag, 22. Oktober 2018

- 9.00 Uhr** **Tagungsbüro geöffnet**
Foyer Deutsches Hygiene-Museum Dresden
- 10.30 Uhr** **Begrüßung**
Dr. Elke Kollar,
Bundesverband Museumspädagogik e.V.
- 10.45 Uhr** **Keynotes**
Prof. Klaus Vogel,
Deutsches Hygiene-Museum Dresden
»Das Museum als Vermittler? Museumsarbeit in einer polarisierten Öffentlichkeit«
- Dr. Sabine Dengel,
Bundeszentrale für politische Bildung
»Zur Kulturalisierung von Politik, Gesellschaft und Bildung«
- Ronald Grätz,
Institut für Auslandsbeziehungen
»Museen als Akteure einer post-nationalstaatlichen Außenkulturpolitik«
- Moderation: Dr. Matthias Hamann
- 12.00 Uhr** **Mittagspause**
- 13.30 Uhr** **Panel 1: Diversitätsdiskurse und transkulturelle Bildung**
Parallele Panels
Catherine Ritman-Smith, Somerset House, London
Nanette Jacomijn Snoep, Staatliche Ethnographische Sammlungen Sachsen
- Moderation: Dr. Elke Kollar
- Panel 2: Wie gehen politische und kulturelle Bildung zusammen?**
Dr. Sabine Dengel, Bundeszentrale für politische Bildung
Dr. Simone Mergen, Haus der Geschichte Bonn
- Moderation: Dr. Matthias Hamann
- 15.00 Uhr** **Kaffeepause**

- 15.30 – 17.00 Uhr** **Blick über Grenzen**
Prof. Jocelyn Dodd, University of Leicester
»Museums – nurturing more equitable and inclusive societies«

Maiju Tuisku, Pedaali, The Finnish Association for Museum Education
»Engaging and encouraging – examples of Finnish museum education«

Moderation: Miriam Klein

- 17.30 – 19.30 Uhr** **Mitgliederversammlung des Bundesverbands Museumspädagogik e.V.**

- 20.00 Uhr** **Empfang**
Lichthof im Albertinum, Staatliche Kunstsammlungen Dresden, Tzschirnerplatz 2, 01067 Dresden

Dienstag, 23. Oktober 2018

- 9.00 Uhr** **Exkursionen**
Deutsches Hygiene-Museum Dresden
Was kann oder muss Vermittlung leisten in einer Ausstellung zum Thema Rassismus?

Militärhistorisches Museum der Bundeswehr
Was lässt sich in einer kulturhistorischen Ausstellung zu den Themen Gender und Gleichstellung vermitteln? Welche Bedeutung können künstlerische Interventionen dabei spielen?

Hellerau. Europäisches Zentrum der Künste Dresden
Die Arbeit des Refugee Art Center, Golgi Park, #WOD und Gespräch zum Thema Kulturvermittlung im Theater – Verbindung von politischem und künstlerischem Anspruch

Verkehrsmuseum Dresden
Mobilität als gesellschaftspolitische Fragestellung

Staatliche Kunstsammlungen Dresden und Kunsthaus Dresden, Städtische Galerie für Gegenwartskunst
Kunst und Politik: »Ostdeutsche Malerei und Skulptur« und Kunstaktionen des Kunsthauses Dresden im politischen und öffentlichen Raum

- 12.00 Uhr** **Mittagspause**

- 13.00 Uhr** **Panel 3: Erinnerungskultur(en) und Umgang mit (kulturellem) Erbe**
Parallele Panels
Dr. Alexander Schmidt,
Dokumentationszentrum Reichsparteitagsgelände, Museen der Stadt Nürnberg
Dr. Folker Metzger, Klassik Stiftung Weimar

Moderation: Dr. Sabine Dengel

Panel 4: Unterhalten vs. Bilden? Ansprüche an die Vermittlung
Astrid Faber, Museum für Naturkunde Berlin
Malte von Pidoll, Deutsches Fußballmuseum Dortmund

Moderation: Dr. Carola Rupprecht

- 14.30 Uhr** **Ideenforum**

- 15.30 Uhr** **Ende der Tagung**